

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 28.11.2014

Auch München als Stadt für das Leben – Stadt gegen die Todesstrafe

Antrag

Die Landeshauptstadt München beteiligt sich zukünftig an dem weltweiten Aktionstag „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“. Dazu beleuchtet die Stadt München am 30. November eines jeden Jahres ein für München charakteristisches Gebäude auf besondere Weise, um somit ein Zeichen für das Leben und gegen die Todesstrafe zu setzen.

Begründung:

Am 30. November findet jährlich der weltweite Aktionstag „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ statt. Die italienische Gemeinschaft Sant' Egidio hat diesen Aktionstag ins Leben gerufen - mit Erfolg: mittlerweile beteiligen sich über 1908 Städte weltweit, darunter viele Großstädte wie Rom, Athen, Berlin, Genf, Montreal uvm.

Ziel des Aktionstages ist es, weltweit gegen die Todesstrafe zu mobilisieren und so eine starke internationale Basis zu finden für eine zivilere Rechtsprechung, die die Todesstrafe endgültig abschafft.

Die Landeshauptstadt München ist zum einen eine international bekannte und beachtete Stadt. Zum anderen setzt sie in vielen Bereichen Zeichen gegen Unmenschlichkeit und für Menschenrechte. Der Aktionstag ist eine einzigartige Möglichkeit für die Landeshauptstadt, sich klar und deutlich für die Abschaffung der Todesstrafe zu positionieren. Die Teilnahme an diesem weltweiten Aktionstag würde der Weltstadt mit Herz daher sehr gut zu Gesichte stehen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Gülseren Demirel	Dr. Florian Roth
Sabine Krieger	Paul Bickelbacher
Herbert Danner	Lydia Dietrich
Katrin Habenschaden	Anna Hanusch
Jutta Koller	Dominik Krause
Hep Monatzeder	Sabine Nallinger
Thomas Niederbühl	Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates